



Polizeirevier Börde

Polizeimeldungen

Verkehrs- und Kriminalitätslage

Verkehrslage

Fahren unter Alkohol

Haldensleben, 02.12.2022, 00:30 Uhr

Während der Streifenfahrt wurde in der Gerikestraße ein 47-jähriger Fahrzeugführer mit seinem Pkw einer Verkehrskontrolle unterzogen. Bei der Kontrolle wurde in der Atemluft des Fahrers Alkoholgeruch wahrgenommen. Ein anschließender, beweissicherer Test ergab, dass der Betroffene ein Fahrzeug mit 0,64 Promille im öffentlichen Verkehrsraum bewegte. Die Weiterfahrt wurde untersagt und die entsprechende Anzeige gefertigt.

Kriminalitätslage

Einbruch in Trafostation

Haldensleben, 02.12.2022, 01:00 Uhr

Ein Mitarbeiter der Stadtwerke Haldensleben teilte einen Einbruch in eine alte Trafostation in der Güntherstraße mit. Bei Eintreffen der Beamten am Tatort wurde festgestellt, dass sich bisher unbekannte Täter gewaltsam Zutritt zu dem Gebäude verschafften. Nach Angaben des Mitarbeiters wurde an der Anlage manipuliert, so dass es zu einem Lichtbogen gekommen sei. Dadurch wurde eine Sicherung ausgelöst und die Störung an die Stadtwerke gemeldet. Weiter wurde bekannt, dass sich die oder der Täter bei der Auslösung des Lichtbogens eventuell Verletzungen, in Form von Verbrennungen, zugezogen haben könnte. Nach ersten Erkenntnissen wurde nichts entwendet.

Hinweise über Personen mit Brandverletzungen, welche im Zusammenhang mit einem Stromschlag entstehen könnten, nimmt das Polizeirevier Börde unter der Telefonnummer 03904 478 0 entgegen.

Betrugsmasche „Schockanruf“

Landkreis Börde / Landkreis Jerichower Land, 01.12.2022

Ein 65-jähriger Mann und seine Frau sind auf Betrüger hereingefallen. Diese hatten sich per Telefon als Rechtsanwälte ausgegeben und dabei suggeriert, dass der Anruf von der Tochter und einer Rechtsanwältin erfolgte. Dabei wurde erklärt, dass die Tochter einen Unfall mit Todesfolge verursacht habe. Um eine Haftstrafe abzuwenden, solle die „Tochter“ eine Kautions von €80.000,- hinterlegen. Da die beiden Geschädigten nicht so viel Geld hatten, einigte man sich darauf, dass auch andere Wertgegenstände für die Zahlung verwandt werden könnten. In der weiteren Folge wurde das Paar per Telefon zu Amtsgericht Burg geleitet, wo dann die Übergabe der Gegenstände und des Bargeldes an eine unbekannte männliche Person erfolgte. Der Täter entfernte sich in unbekannt Richtung. Der Schaden für das Paar wird auf einen hohen fünfstelligen Betrag geschätzt. Es wurde Strafanzeige bei der Polizei erstattet. Die Ermittlungen wurden aufgenommen.

Die Polizei empfiehlt:

- Wenn Sie solche Nachrichten bekommen, rufen Sie bei der Ihnen bekannten alten Telefonnummer an!
- Übergeben Sie kein Geld an Ihnen unbekannte Personen!
- Reden Sie über solche außergewöhnlichen Dinge mit Familienangehörigen oder Freunden!
- Seien Sie bei Geldforderungen immer misstrauisch!
- Erstellen Sie bei einem Betrug immer Anzeige bei der Polizei!

Bleiben Sie aufmerksam!

Impressum:

Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Börde
Beauftragter für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Gerikestr. 68
39340 Haldensleben

Tel: +49 3904-478-198 / 0162-1388127
Fax: +49 3904-478-210

Mail: presse.prev-bk@polizei.sachsen-anhalt.de